



## Pressemitteilung

### SCREENWRITERS' LOUNGE 2026 in München

**DDV realisiert Festival-Treffpunkt für Autor\*innen und die Filmbranche sowie Panels beim Filmfest München**

**Berlin, 23.06.2026.** Der Deutsche Drehbuchverband (DDV) freut sich auf die Fortsetzung seines Erfolgsformats: Von Drehbuchautor\*innen des DDV organisiert, bietet die SCREENWRITERS' LOUNGE auch beim diesjährigen Filmfest München eine Reihe von Veranstaltungen. Die Lounge öffnet am Samstag, 27. Juni von 13.00 – 20.00 Uhr in der Seidlvilla in Schwabing ihre Tore. Ein seit einigen Jahren vielfach nachgefragter Treffpunkt für Drehbuchautor\*innen und ihre Verbündeten, zum Netzwerken – und vor allem zu drei hochkarätig besetzten Panels, kühlen Drinks und den heißbegehrten Onigiris.

Die **SCREENWRITERS' LOUNGE** zeigt sich in diesem Jahr zudem auch mit Panels direkt im Festivalprogramm in der Hochschule für Fernsehen und Film (HFF).

**Das Programm der SCREENWRITERS' LOUNGE beim Filmfest München 2026 im Einzelnen:**

**SAMSTAG, 27.06., Screenwriters' Lounge in der Seidl Villa, Nikolaiplatz 1B, 80802 München**

#### **13.00 – 14.30 Uhr: Drehbuch X Stand-up-Comedy - Was können wir voneinander lernen?**

Im Gespräch mit den Comedians Lena Loster und Victoria Abelmann-Brockmann wollen die Drehbuchautor\*innen Lisa Rüffer und Julian Heusler mehr über das Stand-Up-Handwerk lernen. Wie erzählt man einen Gag auf der Bühne und welche Techniken eignen sich auch fürs Drehbuchschreiben? Wir sprechen über Comedy-Regeln (und wie man sie bricht), Schreibroutinen und den dramaturgischen Aufbau eines Sets.

Speakerinnen: **Lena Loster** und **Victoria Abelmann-Brockmann**

Moderation: **Lisa Rüffer** und **Julian Heusler**

#### **14.45 – 16.15 Uhr: How "Chick Flicks" Make Money - Wie funktionieren moderne Frauenfiguren und welchen weiblichen Geschichten geben wir Wert?**

Von Herzkino über Young Adult zu „smut“. Vom female gaze zu Sexarbeit. Girlhood, Familiendynamiken und Selbstinszenierung — Stoffe mit weiblich gelesenen Figuren und Fans werden schnell als oberflächlich oder kitschig bewertet und nicht immer ernst genommen. Gleichzeitig erreichen sie jedoch Millionen, prägen die Popkultur und füllen Kinos – sie bewegen. Wie verändern sich Frauenfiguren gerade? Welche Widersprüche

dürfen sie haben? Und warum müssen Geschichten über, von und mit Frauen immer noch beweisen, dass sie relevant und marktfähig sind? Ein Gespräch über Stereotypen, Genre, Zielgruppen und die Frage, was passiert, wenn wir Stoffe nicht mehr trotz, sondern gerade wegen ihres Publikums wertschätzen.

Speaker\*innen: **Miriam Dehne, Lia Zebra, N.N.**

Moderation: **Janine Becker**

### **16.30 - 18.00 Uhr: Klassismus - Lieber Bein ab, als arm dran?**

In Großbritannien, Italien und Frankreich seit jeher fast schon ein eigenes Genre, in Deutschland ein zunehmend häufig bespieltes Sujet: die soziale Klasse. Genauer gesagt, das Aufeinanderprallen von Figuren unterschiedlicher sozialer Herkunft. Von der Young-Adult-Serie bis hin zum Arthouse Film.

Die drei Autorinnen Elke Rössler, Jessica Hölzl und Sarah Claire Wray sprechen über den Einfluss der sozialen Herkunft auf fiktive Figuren, den erzählerischen Blickwinkel und den Verlauf von Karrieren im deutschen Film und Fernsehen hat.

Speakerinnen: **Elke Rössler, Jessica Hölzl und Sarah Claire Wray**

Moderation: **Frederick Schofield**

### **18.00 – 20.00 Uhr: Get-Together & Drinks auf der Terrasse**

## **Zusätzliche SCREENWRITERS' LOUNGE-Panels auf dem Filmfest München 2026:**

### **Montag, 29.06., 14.15 Uhr (Einlass ab 13.45 Uhr)**

#### **Die Heldinnen-Reise – Alternative oder Nische?**

Audimax in der Hochschule für Fernsehen und Film (HFF) München: Bernd-Eichinger-Platz 1, 80333 München

Zwei Reisen, zwei Machtbilder: Schon 1990 formulierte Maureen Murdock die Heldinnenreise als Gegenentwurf zur Heldenreise ihres Mentors Joseph Campbell. Das ‚Elixier‘ ist hier nicht Eroberung und Dominanz, sondern Heilung, Identität und Integration. Zwei Reisen, zwei Versprechen: Während die klassische Heldenreise vom einsamen Kampf und persönlichem Triumph erzählt, stellt die Heldinnenreise Beziehung, Empathie und geteilte Macht ins Zentrum. Doch welche Narrative dominieren den Markt?

Speaker\*innen: **Tore Schmidt**, freier Produzent (u.a. THE SINNERS, THE DANISH GIRL, iBOY, NEWS OF THE WORLD, THE PROTOTYPE), **Samira El Ouassil**, Autorin und Publizistin (u.a. SAG NIEMALS NIETZSCHE, ERZÄHLENDE AFFEN), **Dorothee Schön**, Drehbuchautorin (u.a. FRAU BÖHM SAGT NEIN, TATORT, CHARITE, DIE UNSCHÄRFERELATION DER LIEBE)

Moderation: **Melina Natale**, Drehbuchautorin, Vorstandsmitglied des DDV

### **Mittwoch, 01.07., 15.30 Uhr (Einlass ab 15 Uhr)**

#### **Daten.KI.Macht: Wie frei sind wir noch beim Geschichten erzählen?"**

Kino 1 in der HFF München: Bernd-Eichinger-Platz 1, 80333 München

Rutscht im Zeitalter von Plattformlogik und „predictive AI“ das Erzählen vom offenen Schreib- und Denkprozess in ein datengetriebenes Steuerungsmodell? Wie stark entscheiden Datenanalysen und Vorhersage-Modelle mit, welche Stoffe entwickelt werden? Sortieren KI-Feedbackschleifen, welche Figuren, Konflikte und Weltbilder als „erfolgversprechend“ gelten? Und welche nicht? Wer steuert hier eigentlich wen, wenn zwischen Redaktion, Produktion und Autor\*innen Maschinen im Hintergrund mitentscheiden?

**Speaker\*innen:** **Sebastian Colley**, Autor, Creativ Producer (u. a. HOW TO SELL DRUGS ONLINE (FAST) | PAULINE | BUBA), **Stefanie Eisenschenk**, Autorin (u.a. interaktives, historisches MUSEUMSPROJEKT (KI-gestützt) für Smart Lynx, Drama/Krimi (SOKO), Thriller wie z.B. Serien-Konzept „Dark Data - Unsichtbare Macht“ Top-10 beim DetectSelectAward, EU-Ausschreibung), **Tobias Frühmorgen**, Filmemacher und -dozent an der Lusófona Universität Lissabon und FilmEu European University, PhD Cand. der Filmuniversität Babelsberg über Drehbuch und KI., **Sebastian R. Richter**, Medienphilosoph, Musiktheaterregisseur und Webartist, forscht zu existenziellen Grenzsituationen in Computerspielen.

Moderation: **Gabriele C. Sindler**, Autorin, Story & Script-Consulting, DDV-Vorstandsmitglied

Das komplette aktuelle Programm der **SCREENWRITERS' LOUNGE** finden Sie unter:  
[www.screenwriterslounge.de](http://www.screenwriterslounge.de)

Die diesjährige Ausgabe der SCREENWRITER`S LOUNGE ist eine Veranstaltung des Deutschen Drehbuchverbands (DDV) mit freundlicher Unterstützung des FilmFörderFonds Bayern (FFF) und des Kulturreferat der Landeshauptstadt München.

**[www.drehbuchverband.de](http://www.drehbuchverband.de)**

**Kontakt Deutscher Drehbuchverband e. V.:**

Jan Herchenröder  
Geschäftsführung  
[info@drehbuchverband.de](mailto:info@drehbuchverband.de)

**Pressekontakt:**

Kristian Müller,  
SteinbrennerMüller Kommunikation,  
[mail@steinbrennermueller.de](mailto:mail@steinbrennermueller.de)  
030 47372192